

# **SO** *persönlich*

Offizielle Mitgliederzeitschrift, Nr. 4, Juli/August 2019, 87. Jahrgang

Jetzt noch anmelden  
zum Angestelltentag!

**Interview mit  
dem neuen Präsidenten  
Mirco Müller**

**ab Seite 3**

 **Solothurnischer  
Staatspersonal  
Verband**

### In dieser Ausgabe

Interview mit dem neuen Präsidenten  
Mirco Müller  
Seite 3

Rechtsberatung:  
Vorsorgebeauftragt – was nun?  
Seite 5

Einladung zum 17. Angestelltentag  
Seite 8

Informationen aus den Sektionen  
Seite 11



### Impressum

Obligatorisches Organ des Solothurnischen Staatspersonal-Verbandes und seiner Unterverbände Solothurn, Grenchen, Balsthal, Olten, Dorneck-Thierstein, Kantonsschullehrerverein Solothurn und Olten, Kantonalverband der Lehrkräfte an Berufsschulen, Wegmacherverband, Personalverband soH, Verband der kantonalen Polizeibeamten, Freiheitsentzug.

SOpersönlich erscheint sechs Mal im Jahr (Januar, März, Mai, Juli, September und Dezember). Manuskripte und Beiträge sind rechtzeitig an die Redaktion zu richten.

Abonnement jährlich Fr. 30.–

[www.staatspersonal.ch](http://www.staatspersonal.ch)

Verbandssekretariat,  
Redaktion und Rechtsauskunft:  
Dr. iur. Pirmin Bischof  
Rechtsanwalt und Notar  
St. Niklausstrasse 1  
4500 Solothurn  
Telefon 032 333 33 11  
Fax 032 333 33 12  
[bischof@law-firm.ch](mailto:bischof@law-firm.ch)

Layout, Satz, Druckvorstufe:  
c&h konzepte werbeagentur ag  
Biberiststr. 8g, 4500 Solothurn  
Telefon 032 621 22 75  
[info@werbekonzepte.ch](mailto:info@werbekonzepte.ch)

Druck und Vertrieb:  
Rüegger Satz + Druck AG  
St. Urbangasse 39  
4503 Solothurn  
Telefon 032 622 11 44  
[info@rueegger-druck.ch](mailto:info@rueegger-druck.ch)

**Redaktionsschluss  
für die nächste Ausgabe:  
2. September 2019**

## Mitglied werden?

Nichts einfacher als das! Füllen Sie den Talon aus und senden Sie ihn ein!

Solothurnischer Staatspersonal-Verband  
Dr. iur. P. Bischof  
Müllerhof, St. Niklausstrasse 1  
4500 Solothurn  
Fax 032 333 33 12

.....  
Ich bewerbe mich als Mitglied der Sektion

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Strasse

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Tel. Geschäft

\_\_\_\_\_  
Tel. privat

\_\_\_\_\_  
Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Datum Eintritt in Staatsdienst

\_\_\_\_\_  
Arbeitsort, Funktion

\_\_\_\_\_  
Lohnklasse

\_\_\_\_\_  
Pensum

Ich wünsche keine Werbung

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Interview mit dem neuen Präsidenten Mirco Müller

## «Disziplin und Durchhaltewillen in allem, was man macht»

**Seit 1. Juli bist du Präsident des Solothurnischen Staatspersonal-Verbandes, des grössten Personalverbandes des Kantons. Wie fühlt man sich da?**

Ich bin auf der einen Seite stolz, dass mir eine so grosse Verantwortung übertragen wurde, auf der anderen Seite gespannt, was alles auf mich zukommen wird. Aber nun nach den Sommerferien und der damit zusammenfallenden sitzungsfreien Zeit, bin ich motiviert und es brennt mir unter den Nägeln endlich loszulegen.

**Du bist mit Deinen ersten Präsentationen in den Sektionen mit Deiner direkten und frohen Art gut angekommen. Wir würdest Du Dich beschreiben?**

Ich bin direkt in der Kommunikation, kritisch und fordernd bei allem und konsequent im Tun. Ich liebe die Geselligkeit und das Ungezwungene. Aber meine Ungeduld und der Perfektionismus sind meine grössten Hürden.

**Hast Du Dir Ziele für Deine Präsidiumszeit gesteckt?**

Das oberste Ziel ist sicherlich den GAV zu erhalten, weiterzuentwickeln und an die heutigen Bedürfnisse der Angestellten anzupassen. Weitere Ziele sind der Ausbau und die Erhaltung des Dienstleistungsangebots und die Gewinnung von neuen Mitgliedern. Ansonsten nehme ich jede Herausforderung an, mit dem Ziel sie bestmöglich umzusetzen.

**Mit 33 Jahren bist Du der jüngste Präsident in der Geschichte des StPV? Was bringst Du den jungen Mitgliedern und Nochnichtmitgliedern?**

Ich bringe sicher frischen Wind gespickt mit jugendlicher Unbekümmertheit mit und wünsche mir, dass ich mit der Übernahme dieses Amtes auch den «jüngeren» gezeigt habe oder zeigen werde, dass wir bei der Mitgestaltung unserer Zukunft anpacken und mitarbeiten können resp. müssen. Die Bedürfnisse ob bei Jung oder Alt haben sich und werden sich ständig verändern und da gilt es mitzugehen und mitzuarbeiten. Für die Nochnichtmitglieder hoffe ich, nebst dem bereits erwähnten, dass ich sie für den Verband und somit für die Mitgestaltung ihrer und unserer Zukunft beim Kanton Solothurn begeistern kann.

**Siehst Du Potential im Dienstleistungsangebot des Verbandes, namentlich was jüngere Kantonsangestellte betrifft?**

Beim Dienstleistungsangebot gibt es mit Sicherheit Entwicklungspotential. Ich denke da an wei-



tere Angebote im Versicherungsbereich (z.B. Auto, Haftpflicht usw.) oder auch beim Autokauf (z.B. via Flottenrabatt). Ob dies nur für jüngere Kantonsangestellte interessant ist, würde ich bezweifeln. Man muss aber auch erwähnen, dass wir bereits ein sehr gutes und überdurchschnittliches Dienstleistungsangebot aufweisen.

**Wie schätzt Du die Situation des Verbandes heute insgesamt ein?**

Ich habe den Verband von meinem Vorgänger Beat Käch in einem sehr guten Zustand übernommen. Alle Positionen in der Geschäftsleitung und in den Vorständen der Sektionen sind mit motivierten Personen besetzt und die Mitglieder haben so die Möglichkeit direkt ihre Bedürfnisse oder Kritik anzubringen. Der Verband lebt von seinen Mitgliedern und ist der grösste Personalverband des Kantons Solothurn, was uns auch bei den GAV-Verhandlungen in der GAVKO oder bei der Regierung entsprechend Gehör verschafft.

**Du bist Verwaltungsangestellter. Der StPV umfasst aber auch die Polizei, die Spitäler, die Gerichte, die Wegmacher, die Kantons- und Berufsschullehrerschaft, den Freiheitsentzug usw. Was haben diese Berufsgruppen von Dir zu erwarten?**

Nach 15 Jahren als Verwaltungsangestellter kenne ich natürlich die Bedürfnisse und Probleme der Verwaltung aus eigener Erfahrung. Aber als Kantonalpräsident dürfen alle Bereiche auf meinen 100%-igen Einsatz und die Unterstützung zählen. Denn jeder Bereich hat seine individuellen Bedürfnisse und Probleme, welche entsprechend berücksichtigt werden müssen.

**Du vertrittst nun auch zusammen mit dem Sekretär den StPV in der GAVKO. Müssen sich die Arbeitgeber jetzt warm anziehen?**

Ich bin mit Sicherheit kein einfacher Verhandlungspartner und mit meiner Art wird es vermutlich ab und zu heiss zu- und hergehen.

**Du warst bis zu Deiner Wahl Präsident der Sektion Balsthal. Welche Rolle spielen die Regionen in der Personalpolitik des StPV?**

Eine sehr wichtige! Unser Kanton besteht nicht nur aus den Standorten Solothurn und Olten und auch nicht nur aus den Bereichen Verwaltung oder Schule. Es ist wichtig, dass wir alle unsere Regionen und Bereiche berücksichtigen, weil genau diese Vielfalt zeichnet unseren Kanton aus und macht ihn und seine Bürgerinnen und Bürger so liebenswert.

**Und einige persönliche Fragen: Tierkreiszeichen? Widder... und das durch und durch.**

**Was bedeutet Dir Aedermannsdorf?**

Heimat! Ich bin hier aufgewachsen, zur Schule gegangen, meine Eltern und ein Grossteil meiner Freunde leben hier und seit rund 3 Monaten steht hier unser eigenes Haus.

**Du bist Panzergrenadier. Was bedeutet das?**

Disziplin und Durchhaltewillen in allem, was man macht.

**Hobbies?**

Ich bin leidenschaftlicher Fussballspieler. Aufgrund einer Verletzung habe ich meine aktive Karriere beendet und spiele heute noch bei den Senioren in Balsthal. Zudem bin ich ab und zu mit dem Bike unterwegs und koche sehr gerne.

**Lieblingessen?**

Geschnetzeltes an einer Cognac-Sauce mit selbstgemachten Spätzli, Rüeblli und ein gutes Glas Rotwein dazu.

**Dein Fussballclub?**

Ich habe deren zwei: Den FC Welschenrohr und den FC Klus-Balsthal. Was zu Aktivzeiten eine Rivalität war, ist heute mit der Senioren-Gruppierung eine Freundschaft geworden. Ansonsten unterstütze ich den FC Basel, was in den letzten zwei Jahren jedoch etwas hart war.

**Was bedeuten Dir sonst Vereine?**

Durch den Einsatz für eine bestimmte Sache, fördern sie den Zusammenhalt und die Freundschaft und leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag in unserer Gesellschaft.

**Dein beliebtester Ferienort?**

Kein bestimmter. Ich bin überall gerne.

**Was liest Du gerade?**

GAVKO-Protokolle

**Machst oder hörst Du Musik?**

Leider bin ich absolut nicht musikalisch. Ich habe es zwar verschiedentlich versucht – ich habe Klavier- und Kornettunterricht genommen –, aber meine Musiklehrer haben schnell festgestellt, dass das nichts bringt. Somit beschränke ich mich heute auf das Musikhören. Die Musik wähle ich je nach Situation und brauche sie hauptsächlich zur Entspannung oder Motivation. ■

Rechtsberatung

## Vorsorgebeauftragt – was nun?

Im Rahmen der kostenlosen Rechtsberatung für StPV-Mitglieder erhalten wir oft Anfragen von bereits erwachsenen «Kindern», die für ihre Eltern einen Vorsorgeauftrag errichten möchten. Mit einem Vorsorgeauftrag kann eine handlungsfähige Person regeln, wer für den Fall, dass sie urteilsunfähig werden sollte, ihre Interessen wahren soll. Doch was bedeutet ein solcher Auftrag aus Sicht des Beauftragten? Welche Rechte und Pflichten treffen ihn und inwieweit ist die Erwachsenenschutzbehörde trotzdem involviert?



Nadja Lüthi  
MLaw

Wer für den Fall der eigenen Urteilsunfähigkeit vorsorgen möchte, kann einen Vorsorgeauftrag errichten, wenn er volljährig und urteilsfähig ist. Der Auftrag kann eigenständig errichtet werden, indem er von Anfang bis Ende von Hand niedergeschrieben, datiert und unterzeichnet wird. Daneben besteht die Möglichkeit der öffentlichen

Beurkundung bei einem Notar, welcher zusätzlich die Identität und Urteilsfähigkeit des Auftraggebers abklärt. Beim Zivilstandesamt kann der Hinterlegungsort des Dokuments in einer zentralen Datenbank eingetragen werden.

Beim Inhalt des Vorsorgeauftrags ist der Vorsorgende relativ frei. Das Gesetz spricht von Personensorge, Vermögenssorge und Vertretung im Rechtsverkehr, wobei alles zusammen oder nur einzelne Aspekte geregelt werden können. Es steht der auftraggebenden Person frei, Weisungen zu erteilen oder Ersatzverfügungen vorzusehen für den Fall, dass der Beauftragte den Auftrag nicht übernehmen kann oder will. Nicht zulässig sind unmögliche, widerrechtliche oder sittenwidrige Inhalte. Ebenfalls können keine Rechte übertragen werden, die lediglich durch den Berechtigten allein ausgeübt werden können, sog. absolut höchstpersönliche Rechte wie beispielsweise das Einreichen einer Ehescheidungsklage, die Errichtung eines Testaments, der Entscheid über die religiöse Zugehörigkeit oder die Mitgliedschaft in einem Verein.

Dass im Zeitpunkt der Urteilsunfähigkeit von einem Vorsorgeauftrag Kenntnis erlangt wird, fällt in die Verantwortung des Vorsorgenden. Liegt der Vorsorgeauftrag bei einem Dritten, ist die-

ser bei Eintritt der Urteilsunfähigkeit zu dessen Einlieferung verpflichtet. Daneben obliegt es der Erwachsenenschutzbehörde (ESB) sich beim Zivilstandesamt über das Vorhandensein eines Vorsorgeauftrags zu erkundigen. Erhält sie hiervon Kenntnis, hat sie sich das Originaldokument zu beschaffen und dieses hinsichtlich der formellen und inhaltlichen Aspekte zu prüfen. Ist der Vorsorgeauftrag gültig errichtet worden, entfaltet er seine Wirkungen, wenn der Vorsorgende zumindest für eine gewisse Dauer urteilsunfähig wird. Die Urteilsunfähigkeit kann auch nur eine teilweise sein, womit der Vorsorgeauftrag entsprechend teilwirksam wird. Sind vom Vorsorgeauftrag nicht alle Vorsorge- oder Vertretungsbedürfnisse abgedeckt, beispielsweise weil etwas nicht geregelt wurde, der Vorsorgeauftrag teilunwirksam ist oder die eingesetzte Person nicht geeignet ist, muss die ESB weitere Massnahmen zur Wahrung der Interessen des Vorsorgenden treffen.

Es obliegt der ESB ausserdem zu prüfen, ob die beauftragte Person geeignet ist, die ihr zugewiesenen Aufgaben zu übernehmen. Sie hat Zurückhaltung zu wahren und nur vom Willen des Vorsorgenden abzuweichen, wenn die bezeichnete Person den Aufgaben offensichtlich nicht gewachsen ist. Ob eine natürliche Person geeignet ist, wird anhand der Handlungsfähigkeit, der persönlichen und fachlichen Kompetenzen und den zeitlichen und emotionalen Ressourcen beurteilt.

Nach erfolgter Prüfung wird der Vorsorgebeauftragte von der ESB angefragt, ob er den Auftrag annimmt. Die ESB informiert ihn über die wesentlichen Resultate ihrer Prüfung und über seine Rechte und Pflichten. Anschliessend wird ihm eine Frist zur Entscheidung eingeräumt. Nimmt

er den Auftrag an, muss er dies gegenüber der ESB innert Frist erklären. Stillschweigen wird als Ablehnung gewertet. Bei Annahme des Vorsorgeauftrags wird von der ESB eine Feststellungsverfügung, ein sog. Validierungsentscheid, ausgestellt. Enthält dieser Entscheid Informationen, die Dritten gegenüber nicht offenbart werden dürfen, erstellt die ESB eine separate Urkunde, in welcher die Vertretungsbefugnisse des Beauftragten genau und abschliessend umschrieben sind und die diesem zur Legitimation gegenüber Dritten dient.

Ob der Vorsorgebeauftragte eine Entschädigung erhält, kann der Auftraggeber entscheiden. Gehen aus dem Auftrag keine ausdrücklichen Hinweise hervor, kann dem Beauftragten eine Entschädigung zugesprochen werden, sofern es entsprechend dem Umfang der Aufgaben gerechtfertigt erscheint oder die Aufgaben üblicherweise entgeltlich sind. Im Allgemeinen wird die Entgeltlichkeit vermutet.

Mit Annahme des Vorsorgeauftrags hat der Beauftragte die im Vorsorgeauftrag umschriebenen Aufgaben und die damit zusammenhängenden Rechtshandlungen persönlich und sorgfältig zu erfüllen und sich stets an die darin enthaltenen Weisungen zu halten. Aufgaben an Dritte zu übertragen, ist mit Ausnahme von für einzelne Verrichtungen beigezogenen Hilfspersonen unzulässig. Sein gesamtes Handeln hat sich an den Interessen des Auftraggebers und dessen tatsächlichen oder hypothetischen Willen auszurichten. Werden für die gleiche Aufgabe mehrere Personen eingesetzt, dürfen diese in aller Regel nur gemeinsam handeln. Das Verhältnis unter ihnen ist vom Vorsorgenden zu regeln, insbesondere kann er einem Beauftragten den Stichentscheid überlassen. Betreffend Schenkungen besteht eine besondere Regelung, wonach lediglich gewöhnliche Gelegenheitsgeschenke ausgerichtet werden dürfen. Hat der Beauftragte Fragen zum Inhalt des Auftrags oder möchte er vom Auftrag abweichen, kann er sich an die ESB wenden und diese um Auslegung und Ergänzung in Nebenpunkten ersuchen. Treten Geschäfte und Aufgaben zutage, welche vom Auftraggeber nicht geregelt wurden, ist die ESB zu informieren, wenn aus Sicht des Beauftragten entsprechende Massnahmen einzuleiten sind. Diese kann ihn hierfür als Beistand einsetzen, sofern er dafür geeignet erscheint.

Der Beauftragte hat sodann sämtliche Geschäfte und Aufgaben zu dokumentieren, um über seine Geschäftsführung Rechenschaft ablegen zu kön-



nen. Die ESB ist befugt, diesbezüglich Berichtserstattung zu verlangen. Nach Erlöschen des Vorsorgeauftrags hat die Rechenschaft je nach Beendigungsgrund gegenüber dem wieder urteilsfähigen Auftragsgeber, den Erben oder dessen (neuen) Beistand zu erfolgen.

Wenn die Interessen des Vorsorgenden gefährdet sind oder nicht gewahrt werden, kann die ESB von Amtes wegen oder auf Antrag einer nahestehenden Person eingreifen und erforderliche Massnahmen treffen. Die Interessen sind gefährdet, wenn der Beauftragte völlig untätig bleibt oder den Auftrag nachlässig, unaufmerksam oder entgegen den Weisungen des Auftraggebers ausführt. Weiter möglich ist der Verlust der Eignung, etwa wenn der Auftrag zu komplex wird, die Stelle oder Wohnung gewechselt wird und der Auftrag deshalb nicht mehr erfüllt werden kann, oder wenn der Beauftragte aufgrund eines Vermögensdelikts verurteilt wird. Als Folge kann der Beauftragte Weisungen erhalten, zur Einreichung eines Inventars oder zur periodischen Rechnungsablage und Berichterstattung verpflichtet werden oder seine Befugnisse ganz oder teilweise verlieren. Liegt eine Interessenkollision vor, entfallen die Befugnisse des Beauftragten von Gesetzes wegen.

Der Beauftragte haftet dem Auftraggeber für die getreue und sorgfältige Ausführung der Geschäfte und für andere Leistungsstörungen wie Nichterfüllung, Unmöglichkeit, Verzug oder Schlechtleistung. Daneben besteht auch eine strafrechtliche Verant-

wortlichkeit bei ungetreuer Geschäftsführung oder Veruntreuung. Des Weiteren haftet der Vorsorgebeauftragte für die Handlungen eines unbefugterweise beigezogenen Dritten, als wären es seine eigenen, ohne dass von seiner Seite ein Verschulden vorliegen müsste. War er dazu befugt, das Geschäft zu übertragen, so haftet er lediglich für seine unsorgfältige Auswahl oder Instruktion.

Ein Vorsorgeauftrag gilt grundsätzlich unbegrenzt bis zum Tod des Vorsorgenden mit den Ausnahmen, dass dieser seine Urteilsfähigkeit wieder-

erlangt, die ESB einschreitet, die Befugnisse des Beauftragten aufgrund eines Interessenkonflikts wegfallen oder der Beauftragte kündigt. Möchte der Beauftragte den Auftrag von sich aus beenden, kann er mittels schriftlicher Mitteilung an die ESB unter Einhaltung einer Frist von zwei Monaten kündigen. Sollten wichtige Gründe vorliegen, welche die Kündigungsfrist unzumutbar erscheinen lassen, wie bei eigener Erkrankung, ist auch eine fristlose Kündigung möglich. ■

## Aufruf an die Mitglieder

Bitte teilen Sie uns Adressänderungen, Namensänderungen usw. umgehend mit. Nur so ist eine korrekte Führung der Adressdatenbank gewährleistet und sichergestellt, dass Sie auch bei Umzug und sonstigen Änderungen immer die Verbandszeitschrift, Mitgliedsausweis, Rechnung usw. erhalten.

Am einfachsten geht dies neu auf dem elektronischen Weg unter [www.staatspersonal.ch](http://www.staatspersonal.ch) **<<Adressänderungen>>** oben rechts (vgl. Abbildung).

The screenshot shows a web browser window displaying the website of the Solothurnischer Staatspersonal-Verband. The page title is 'Adressänderung'. The navigation menu includes 'Startseite', 'Über uns', 'Sektionen', 'News', 'GAV', 'Ihre Vorteile', and 'SGPersönlich'. The main content area features a sidebar with 'Über uns', 'Geschäftsleitung', 'Jetzt beitreten', and 'Adressänderung' (highlighted in red). The main form contains the following fields: 'Mitgliedsnummer (\*)', 'Name (\*)' (with sub-fields for 'Vorname' and 'Nachname'), 'Email (\*)', 'Neue Adresse (\*)', and 'Alte Adresse'.

Sollte kein Internet zur Verfügung stehen, bitte das Sekretariat schriftlich informieren:  
Solothurnischer Staatspersonal-Verband, St. Niklausstrasse 1/Müllerhof, 4500 Solothurn



## Einladung zum 17. Angestelltentag

**Mittwoch, 28. August 2019**  
**18.15 bis 20.00 Uhr im Konzertsaal Solothurn**  
**mit anschliessendem Apéro riche**

### **Work-Life-Balance – auch für Staatsangestellte?**

Die Mitarbeitendenbefragung 2018 hat gezeigt, dass uns die Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder anderen ausserberuflichen Interessen wichtig ist. Gibt es Arbeitsmodelle, die diesem Bedürfnis entgegenkommen? Was plant unser Arbeitgeber?

**Anja Peter**, Dozentin FHNW und HWZ, Mediatorin und Geschäftsführerin Human Empowerment Center AG, stellt Erkenntnisse rund um Work-Life-Balance vor und beleuchtet konkrete Beispiele aus der Arbeitswelt.

Den kulturellen Akzent setzt **Microband**.

Damit wir uns optimal auf den Anlass vorbereiten können, bitten wir um eine Anmeldung:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Anzahl Personen: \_\_\_\_\_

E-Mail: [admin@law-firm.ch](mailto:admin@law-firm.ch) oder Fax: 032 333 33 12



Programm Angestelltentag vom 28. August 2019

## Work-Life-Balance

WAS?	WER?	WANN?
Türöffnung Konzertsaal Solothurn		17.45
Begrüssung		18.15
Work-Life-Balance – Nutzen von konkreten Massnahmen und Modellen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber	<b>Anja Peter</b> , Dozentin FHNW und HWZ, Mediatorin und Geschäftsführerin Human Empowerment Center AG	18.20
Work-Life-Balance – wo steht der Kanton Solothurn als Arbeitgeber?	<b>Patrizia Supino</b> , Leiterin HR Spezialaufgaben Solothurner Spitäler AG	19.00
Fragen aus dem Publikum		19.15
Kultureller Akzent	<b>Microband</b>	19.30
Apéro riche		19.50

Jetzt notieren und anmelden

### Pensionierten-Essen 2019

Bereits zum neunten Mal findet das jährliche Pensionierten-Essen des Solothurnischen Staatspersonal-Verbandes statt.

Dieses Jahr sind alle diejenigen Mitglieder eingeladen, die im Jahr 2018 und im laufenden Jahr 2019 in Pension gegangen sind!

**Freitag, 13. September 2019 ab ca. 17.30 Uhr mit Apéro und Nachtessen  
Hotel La Couronne, Solothurn**

Melden Sie sich bereits jetzt an in unserem Sekretariat: 032 333 33 11 oder per E-Mail: [admin@law-firm.ch](mailto:admin@law-firm.ch)

Besten Dank!

Wie auch immer Ihr Traumhaus aussieht.  
Machen Sie es möglich.

0.25 % Ihr Zinsbonus!  
Info: [www.staatspersonal.ch](http://www.staatspersonal.ch)



**Was auch immer Sie noch vorhaben:**  
Wir sind Ihre verlässlichen Partner für einfache und  
sichere Hypotheken und Versicherungslösungen.

[www.baloise.ch/hypothek](http://www.baloise.ch/hypothek)

 **Baloise Bank SoBa**

# Informationen aus den Sektionen

## Sektion Solothurn

### Gratulationen

#### 85. Geburtstag

**Peter Kurt**, Techn. Experte, Biberist (08.07.)  
**Kurt Bauder**, Verwaltungsbeamter, Langendorf (26.07.)  
**Kurt Fontana**, Verwaltungsbeamter, Rechterswil (11.08.)

#### 80. Geburtstag

**Paul Rudiger**, Chef Abt. Wertschriften, Deitingen (20.07.)  
**Hansueli Jordi**, Landwirtschaftslehrer, Feldbrunnen (28.07.)

#### 75. Geburtstag

**Monika Hirschi**, Sachbearbeiterin, Langendorf (07.08.)

#### 70. Geburtstag

**Alena Albrecht**, Sachbearbeiterin, Riedholz (18.08.)  
**Verena Lauper-Fälmi**, Rechnungsführerin, Lohn-Ammannsegg (17.08.)

#### 65. Geburtstag

**Rolf Bieber**, Gruppenchef Technik, Deitingen (03.07.)  
**Elisabeth Amerzin**, Leiterin Einschätzungsabteilung, Langendorf (03.08.)  
**Emma Holzer-Peduzzi**, Steuerfachfrau, Zuchwil (12.08.)  
**Brigitte Ast**, Sachbearbeiterin Zivilstand, Solothurn (17.08.)  
**Elsbeth Tschui**, Personalberaterin FA, Riedholz (21.08.)  
**Hanspeter Frank**, Stv. Leiter Versicherungen, Gosslwil (27.08.)  
**Martin Zaugg**, Leiter Leistungen, Madiswil (28.08.)

### Todesfälle

**Hanni Wetterwald**, Leiterin Schulsekretariat, Solothurn (07.06.)  
**Rosmarie Tschumi**, Leiterin Administration ASO, Lohn-Ammannsegg (21.06.)  
**Alfred Hug**, Abwart, Feldbrunnen (26.06.)  
**Annemarie Kaufmann**, Kanzleisekretärin, Langendorf (27.06.)

## Sektion Olten

### Dienstjubiläum

#### 25 Jahre

**Doris Ackle Baumann**, Olten, Spital Olten (01.08.)

#### 20 Jahre

**Bruno Eng**, Dulliken, Spital Olten (16.08.)  
**Stefan Kobler**, Neuendorf, Fachhochschule FHNW Olten (01.08.)

### Gratulationen

#### 90. Geburtstag

**Guido Meier**, Dulliken (13.08.)

#### 75. Geburtstag

**Hans Hug**, Gunzgen (05.09.)

#### 70. Geburtstag

**Ruth Willener**, Olten (01.08.)  
**Erna Schürch**, Gunzgen (10.08.)  
**Peter Baumann**, Kappel (15.09.)

#### 65. Geburtstag

**Beatrice Schneider Moll**, Balsthal (10.08.)  
**Ingrid Baumgarten**, Olten (19.08.)

#### 60. Geburtstag

**Monika Schärer**, Olten, Veranlagungsbehörde Olten-Gösigen (01.08.)  
**Mirjam Ludäscher**, Subingen, Spital Olten (06.08.)  
**Judith Dreier**, Hägendorf, Spital Olten (16.08.)

**Erika Nussbaumer**, Hauenstein, Spital Olten  
(31.08.)

50. Geburtstag

**Stephan Ramos**, Laupersdorf, Fachhochschule  
FHNW Olten (29.09.)

## Sektion Balsthal

*Gratulationen*

85. Geburtstag

**Johann Büttler**, pens. Adjunkt Erbschaftsamt,  
Amtschreiberei Thal-Gäu (Balsthal), Balsthal  
(06.09.)

70. Geburtstag

**Silvia Saner**, pens. Sachbearbeiterin, Handels-  
registeramt des Kantons Solothurn (Balsthal),  
Laupersdorf (06.09.)

**Valeria von Burg-Kölliker**, pens. Sachbearbeiterin,  
Amt für Wirtschaft und Arbeit (Solothurn),  
Balsthal (23.10.)

65. Geburtstag

**Christine Rubin**, pens. Leiterin Titelabteilung,  
Amtschreiberei Thal-Gäu (Balsthal), Balsthal  
(15.09.)

**Lotti Brunner-Burkhalter**, Sachbearbeiterin  
Kaufsabteilung, Amtschreiberei Thal-Gäu (Balsthal),  
Balsthal (22.09.)

**Ernst Reber**, pens. Fleischkontrolleur, Amt für  
Landwirtschaft (Solothurn), Welschenrohr (17.10.)

55. Geburtstag

**Daniel Bloch**, Stv. Oberamtvorsteher, Oberamt  
Thal-Gäu (Balsthal), Härkingen (05.10.)

*Todesfälle*

**Ernst Bruder-Kissling**, pens. Oberamtvorsteher,  
Oberamt Thal-Gäu (Balsthal), Balsthal (13.06.)

**Hans Bussmann-Erni**, pens. Leiter Kaufs-  
abteilung, Amtschreiberei Thal-Gäu (Balsthal)  
und Ehrenpräsident der Sektion Balsthal,  
Balsthal (15.06.)

## Sektion Dorneck-Thierstein

*Gratulationen*

70. Geburtstag

**Franz Lindenberger**, Fehren (09.07.)

**Iris von Arb-Saladin**, Nuglar (18.08.)

## Sektion Polizei

*Dienstjubiläen*

20 Jahre (im August)

**Roger Bieri**  
**Markus Blum**  
**Antonio De Tommaso**  
**Jeannette Husistein-Lanz**  
**Dominic Jakob**  
**Matthias Lindner**  
**Tristan Misteli**  
**Remo Nützi**  
**Ronald Rehmann**  
**Manuel Schöni**  
**Mathias Schweizer**  
**Alexander Stettler**  
**Reto Studer**  
**Rainer Unternährer**  
**Kathrin Wandeler**  
**Michel Wiedmer**

15 Jahre (im August)

**Erwin Hofer**

10 Jahre

**Roman Bitterli** (im Juli)  
**Urs Hänggi** (im Juli)  
**Mischo Loosli** (im Juli)  
**Dominic Marchand** (im Juli)  
**Jann Senti** (im Juli)  
**Carla Wick** (im Juli)  
**Luca Bilen** (im August)  
**Marc Imfeld** (im August)  
**Philipp Kissling** (im August)  
**Simeon Knöpfli** (im August)  
**Marco Mägli** (im August)  
**Laurent Müller** (im August)  
**Peter Schmid** (im August)  
**Matthias Thomann** (im August)  
**Jonas von Burg** (im August)  
**Simone Wyss** (im August)  
**Benjamin Zürcher** (im August)

*Gratulationen*

## 85. Geburtstag

**Franz Borer**, Breitenbach (22.07.)  
**Hans Knuchel**, Riedholz (10.07.)

## 75. Geburtstag

**Josef Friker**, Bellach (15.07.)  
**Martin Kurt**, Derendingen (05.08.)  
**Hanspeter Winiger**, Oberbuchsiten (02.07.)

## 70. Geburtstag

**Bruno Theis**, Oftringen (24.07.)

## 65. Geburtstag

**Hans Rudolf von Rohr**, Solothurn (27.07.)  
**Peter Lohm** (28.08.)

## 60. Geburtstag

**Marianne Lüthi-Weiss**, Oeschgen (08.08.)  
**Christof Studer**, Jugendpolizei (16.08.)

## 50. Geburtstag

**Pascal Eggenschwiler**, Regionenposten Solothurn (04.08.)  
**Regula Galli**, Alarmzentrale (14.08.)  
**Regula Meier**, Regionenposten Olten (31.07.)  
**Pascal Studer**, Sondergruppe Schifffahrt (06.08.)

## 40. Geburtstag

**Remo Buess**, Jugendpolizei (16.07.)  
**Jörg Brunner**, Verkehrstechnik (19.07.)  
**Patricia Scaioli**, Rechtsdienst (29.08.)  
**Özden Yildiz**, Regionenposten Olten (21.07.)

## 30. Geburtstag

**Andrea Diethelm**, Polizeiposten Biberist (13.07.)  
**Daniela Füg**, Polizeiposten Zuchwil (18.07.)  
**Patrick Hunziker**, Mobile Polizei (17.07.)  
**Linda Wigger**, Kommandoabteilung (04.07.)

*Todesfall*

**Heinz Keiser-Bieri**, alt Wachtmeister (16.07.)

**Sektion Freiheitsentzug***Dienstjubiläen*

## 30 Jahre

**Anton Walter**, UG Olten (01.08.)

## 25 Jahre

**André Wollschlegel**, UG Olten (01.07.)

## 20 Jahre

**André Haldimann**, JVA Solothurn (01.08.)

## 15 Jahre

**Christian Gautschi**, UG Solothurn (01.07.)

## 10 Jahre

**Daniel Friedli**, JVA Solothurn (01.08.)

*Gratulationen*

## 65. Geburtstag

**Hanspeter Spitz**, JVA Solothurn (12.08.)  
**Urs Stampfli**, JVA Solothurn (17.08.)

## 60. Geburtstag

**Peter Wohlrab**, UG Solothurn (03.07.)

## 55. Geburtstag

**Peter Anderegg**, JVA Solothurn (08.07.)

## 50. Geburtstag

**Michel Leuenberger**, UG Solothurn (13.08.)

**Sektion Wegmacher***Dienstjubiläen*

## 30 Jahre

**Matthias Berger**, Niederbuchsiten,  
Kreisbauamt II (01.07.)  
**Hans Müller**, Derendingen,  
Kreisbauamt I (01.07.)

*Gratulationen*

80. Geburtstag

**Werner Borner**, Rickenbach, Kreisbauamt II  
(23.07.)

60. Geburtstag

**Theo Ambühl**, Deitingen, Kreisbauamt I (21.07.)

50. Geburtstag

**Matthias Berger**, Niederbuchsiten, Kreisbauamt II  
(26.07.)

## **Solothurnischer Kantonalschullehrerverband**

*Gratulationen*

85. Geburtstag

**Urs Künzli** (01.08.)

75. Geburtstag

**Paul Rüfenacht** (21.07.)  
**Peter Singer** (03.08.)  
**Peter Heim** (21.08.)

60. Geburtstag

**Reto Schläppi** (06.07.)

55. Geburtstag

**Paula Sluka** (11.08.)

50. Geburtstag

**Reto Stampfli** (22.07.)

## **Sektion Berufsschullehrer**

*Dienstjubiläum*

30 Jahre

**Rainer Nussbaumer**, Olten (01.08.)

25 Jahre

**Dominique Hirschi**, Solothurn (01.08.)

20 Jahre

**Béatrice Rudin**, BZ-GS Olten (01.08.)

10 Jahre

**Christoph Ambühl**, GIBS Olten (01.08.)  
**René Wüthrich**, BZ-GS Olten (01.08.)  
**Nuria Lang**, BBZ Olten (01.08.)  
**Milena Groppa**, BBZ Olten (01.08.)  
**Stephan Meier**, GIBS Solothurn (01.08.)

*Gratulation*

60. Geburtstag

**Marta Weiss**, GIBS Solothurn (01.08.)

## **Personalverband soH**

*Dienstjubiläen*

35 Jahre

**Margrit Affolter**, BSS (30.07.)

30 Jahre

**Ester Dietwiler-Marti**, KSO (01.07.)  
**Petra Laesser-Lotz**, KSO (01.07.)

25 Jahre

**Irene Lamberti-Adam**, BSS (01.08.)

*Gratulationen*

75. Geburtstag

**Maria Anna Lang-Allemann** (09.07.)  
**Peter Kocherhans** (17.07.)  
**Iris Neuenschwander** (18.07.)  
**Marlis Jaeggi** (15.08.)

70. Geburtstag

**Ursula Stucky** (31.07.)

**Allen Jubilaren**

*Zum Jubiläum gratulieren wir herzlich  
und wünschen im Beruf wie Privat weiterhin  
alles Gute.*

*Wir entbieten den Trauerfamilien unser  
herzliches Beileid.*

Personalverband soH

## Solidarität mit dem Frauenstreik

**Am 14. Juni 2019 streikten landesweit Hunderttausende von Frauen (und Männern), um auf die Anliegen der Frauen aufmerksam zu machen. Auch in der soH, die mehrheitlich Frauen beschäftigt, haben sich die Mitarbeitenden mit den Anliegen des Frauenstreiks solidarisiert.**



Susanna  
Christen Muralt,  
Präsidentin  
Personalverband  
soH (PVsoH)

Seit dem ersten Frauenstreik im 1991 hat sich einiges getan, aber ist gleichzeitig vieles noch pendent: In vielen Wirtschaftsbereichen verdienen Frauen für gleichwertige Arbeit weniger als Männer, Frauen leisten nach wie vor mehr Arbeit in Familie und Haushalt und engagieren sich ehrenamtlich und unbezahlt in vielen Bereichen. Zudem haben Frauen infolge Teilzeitarbeit und Beitragslücken oft tiefere Renten nach der Pensionierung, und sie sind öfter Opfer von Diskriminierung und (sexueller) Gewalt.

In den Solothurner Spitälern sind die Arbeitsbedingungen für Frauen und Männer – nicht zuletzt auch dank des Gesamtarbeitsvertrags (GAV)! – vergleichsweise gut. Zudem verpflichtet ebendieser GAV zu Arbeitsfrieden und verbietet somit die Teilnahme an Arbeitsniederlegungen. Als Zeichen der Solidarität mit den vielen anderen Frauen entschieden sich Vertreterinnen vom Staatspersonalverband und des VPOD, im Bürgerspital Solothurn eine Solidaritätsaktion in der Mittagspause durchzuführen – gegen den anfänglichen Widerstand der Spitalleitung!

Die Buttons und Flyers stiessen auf grosses Interesse und animierten viele Mitarbeitenden, ein Zeichen der Solidarität zu setzen. ■



AZB

CH-4500 Solothurn 2

POST CH AG

Adressberichtigung melden:

Dr. iur. Pirmin Bischof

Postfach

4502 Solothurn